

08.05.2013 – 08:00 Uhr

Muttertag - Mutternacht / Müttergesundheit muss weltweit verbessert werden

Bern (ots) -

Am 12. Mai ist Muttertag. Auch in der Schweiz findet am 11. Mai erstmals wie in anderen europäischen Ländern eine Mutternacht statt. Am Vorabend des Muttertags soll auch an all jene Frauen gedacht werden, für die Schwangerschaft und Geburt eine Gefahr darstellen, weil sie keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben. Weltweit sterben nach Angaben der WHO jährlich 287'000 Frauen an Komplikationen während der Schwangerschaft oder Geburt, 99% von ihnen in Entwicklungsländern. Millenniums-Entwicklungsziel 5, das die weltweite Müttersterblichkeit bis 2015 deutlich reduzieren will, ist bei weitem nicht erreicht und dem Thema der reproduktiven Gesundheit muss auch in der Post-MDG-Agenda Priorität zukommen.

Die erste Schweizer Mutternacht wird vom Fokus Müttergesundheit der Bethlehemmission Immensee in Luzern durchgeführt. Mit verschiedenen Veranstaltungen, unter anderem mit Nationalrätin Yvonne Gilli, der Präsidentin von SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz, wird auf das Thema Müttersterblichkeit aufmerksam gemacht.

Programm: www.mutternacht.ch

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz fordert die Schweiz auf, sich im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit dafür einzusetzen, dass weltweit die Müttersterblichkeit gesenkt wird und der Zugang zu umfassenden Dienstleistungen im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit verbessert wird. Aber auch auf nationaler Ebene besteht Handlungsbedarf. So muss sichergestellt werden, dass alle Frauen, auch vulnerable Gruppen wie Migrantinnen, bei Schwangerschaft und Geburt ausreichend versorgt sind. Zudem beobachtet SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz mit Besorgnis den Abbau von Geburtshilfeangeboten, wie er derzeit im Kanton Bern stattfindet. Die angekündigte Schliessung der Geburtenabteilung im Spital Riggisberg bedeutet das Ende eines innovativen Modells und damit auch eine Einschränkung der Vielfalt der Angebote für Mutter und Kind.

Kontakt:

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz

Susanne Rohner

Mobile: +41/78/881'63'96

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018510/100737507> abgerufen werden.